

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

SVG Ruhstorf : DJK Sonnen
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

SVG Ruhstorf siegt knapp gegen DJK Sonnen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 35:30 in den Sätzen gewannen die Akteure von der SVG Ruhstorf ihr umdatiertes Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd-Ost (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) gegen die DJK Sonnen. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Unterberg / Jendrzej den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 5. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Der Verlauf im Einzelnen: Es war ein langes Spiel, bis Unterberg / Jendrzej ihre 2:3-Niederlage gegen Peter / Sonnleitner quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Beim folgenden 6:11, 9:11, 8:11 gegen Holzinger / Weidinger fanden Olma / Spetter von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Naumann / Gaisbauer kamen mit der Spielweise von Holzinger / Lichtenauer am Tisch dagegen gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Adrian Olma versäumte es nachfolgend indessen mit einem 1:3 gegen Niclas Holzinger, einen Punkt für sein Team zu erspielen. 11:3, 11:4, 10:12, 7:11, 12:10 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Nick Unterberg und Fabian Peter die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Josef Sonnleitner zeigte Lukas Jendrzej seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Carlo Naumann gegen Paul Weidinger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:9, 6:11, 11:4 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Waldemar Spetter konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Reinhard Lichtenauer beim aufgrund der TTR-Werte im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Zwischenzeitlich konnte Andreas Gaisbauer zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Markus Holzinger aber trotzdem deutlich mit 5:11, 11:6, 9:11, 7:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. In vier Sätzen verlor Adrian Olma seine Partie gegen Fabian Peter, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Eher wenig Gegenwehr bekam Nick Unterberg dann beim 11:3, 11:7, 11:5 von Niclas Holzinger. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Lukas Jendrzej gegen Paul Weidinger dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Carlo Naumann danach das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Josef Sonnleitner abgab und eine Niederlage kassierte. Lange umkämpft war die Partie zwischen Waldemar Spetter und Markus Holzinger, ehe sich der Gastspieler mit 3:11, 11:9, 11:5, 10:12, 10:12 durchsetzte und Holzinger seine Favoritenrolle somit bestätigen konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Gaisbauer und Reinhard Lichtenauer die Klinge kreuzten. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die richtige Taktik hatten Unterberg / Jendrzej beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Holzinger / Weidinger von Beginn an. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht die SVG Ruhstorf am 05.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTV Vilshofen III, während die DJK Sonnen am 12.11.2022 gegen den TTV Vilshofen III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SVG Ruhstorf

Doppel: Unterberg / Jendrzej 1:1, Olma / Spetter 0:1, Naumann / Gaisbauer 1:0

Einzel: A. Olma 0:2, N. Unterberg 2:0, L. Jendrzej 2:0, C. Naumann 1:1, W. Spetter 1:1, A. Gaisbauer 1:1

DJK Sonnen

Doppel: Holzinger / Weidinger 1:1, Peter / Sonnleitner 1:0, Holzinger / Lichtenauer 0:1

Einzel: F. Peter 1:1, N. Holzinger 1:1, P. Weidinger 0:2, J. Sonnleitner 1:1, M. Holzinger 2:0, R. Lichtenauer 0:2